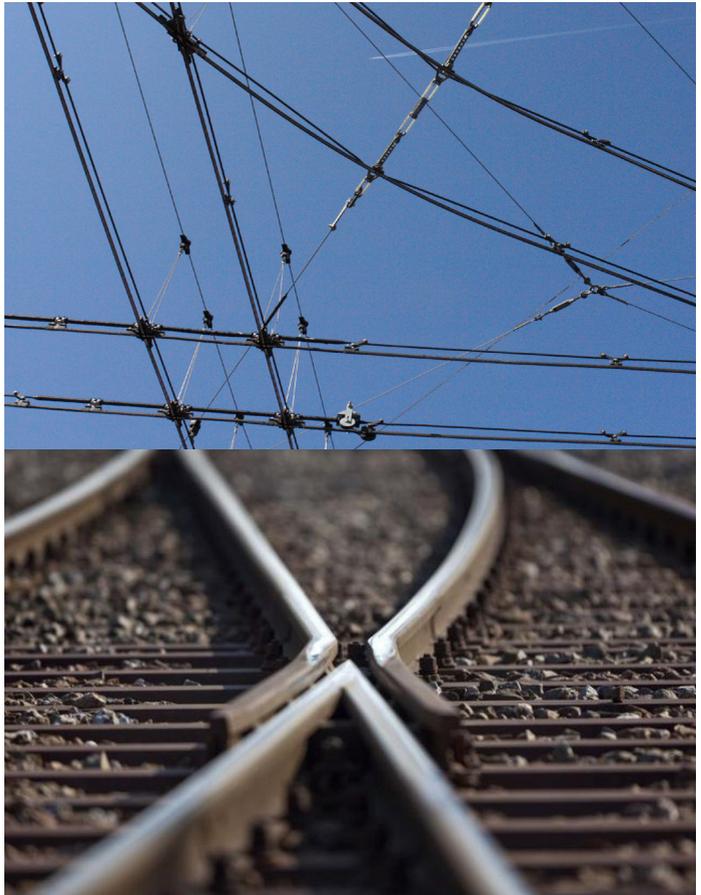


Strategie VöV



1 Ziele/Leitsätze VöV

Präambel

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) steht für einen kundenfreundlichen, flächendeckenden und attraktiven öffentlichen Verkehr. Der Verband will den Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr kontinuierlich ausbauen und die Qualität seiner Dienstleistungen laufend verbessern. Der öffentliche Verkehr soll – im Sinne eines Service public – auch in Zukunft für alle offen und preislich erschwinglich und für Bund und Kantone bezahlbar sein. Durchgehende Transport- und Informationsketten sind Standard, das System ist einfach. Der öffentliche Verkehr wird laufend weiterentwickelt und vernetzt. Der VöV ist offen gegenüber neuen den öV ergänzenden Mobilitätsträgern. Die Zusammenarbeit mit diesen erfolgt mit klaren, auf Reziprozität basierenden Spielregeln – nur «gleich lange Spiesse» gewähren einen fairen Wettbewerb. Die Schweizerinnen und Schweizer sind stolz auf ihren öffentlichen Verkehr. Dies soll so bleiben!

Das vorliegende Papier hat den öffentlichen Verkehr und die Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs im Fokus. Die Mobilitätsformen, die Rolle des öffentlichen Verkehrs und motorisierten ändern sich, neue Akteure treten in den Mobilitätsmarkt ein. Trotzdem konzentriert sich die Strategie VöV auf unser Kerngeschäft, den öffentlichen Verkehr.

Leitsatz 1

Zweck

Der VöV setzt sich für optimale politische Rahmenbedingungen ein, damit ein attraktives, kundenfreundliches und nachhaltiges öV-Angebot in allen Regionen der Schweiz erbracht werden kann. Der VöV will das öV-System ständig weiterentwickeln.

Der VöV vertritt die Interessen der Transportunternehmen des öV und des Schienengüterverkehrs in der Schweiz.

Leitsatz 2

Mehrwerte für die Mitglieder

Der VöV wirkt darauf hin, dass konsolidierte Branchenpositionen erzielt werden, vertritt diese aktiv und nimmt gezielt Einfluss. Er betreibt aktives Agendasetting. Wichtige Themen der Gesamtmobilität werden verfolgt, analysiert und bei Bedarf aufgegriffen.

Der VöV treibt die ihm übertragenen Projekte, welche der ganzen Branche dienen, voran.

Der VöV engagiert sich als Organisation der Arbeitswelt (OdA) für qualitativ hochstehende, attraktive, marktfähige und durchlässige Berufsausbildungen und Weiterbildungen.

Der VöV organisiert Plattformen für den gegenseitigen Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Der VöV sucht mit Partnern eine offene und nutzenstiftende Zusammenarbeit. Der VöV bietet seinen Mitgliedern verschiedene Dienstleistungen an, insbesondere in den Bereichen Ausbildung, Standardsetzung, Statistik und Rechtsberatung.

Leitsatz 3

Verbandsinterne Zusammenarbeit

Der VöV behandelt alle Mitglieder gleich und leitet Branchenprojekte neutral.

Die zuständigen Gremien können spezielle Aufgaben einzelnen Mitgliedern übertragen. Dabei werden Aufträge, Rechte und Pflichten festgelegt.

Im VöV arbeiten die Transportunternehmen im Sinne des Gesamt-öV konstruktiv zusammen. Der VöV wirkt darauf hin, allfällige Differenzen branchenintern zu bereinigen.

Der VöV unterstützt den Direkten Verkehr und die Verbände bei ihren Arbeiten für ein kundenfreundliches, einfaches Tarifsysteem ein. Dabei dürfen unterschiedliche Bestimmungen in den Verbänden und im nationalen Direkten Verkehr nicht zum Nachteil der Kundinnen und Kunden sein.

Leitsatz 4

Kommunikation

Der VöV erklärt und vertritt die Anliegen und Forderungen der öV-Branche. Er stärkt deren Glaubwürdigkeit und Image.

Der VöV kommuniziert aktiv und sachlich die in den Gremien abgestimmten Positionen.

Adressaten der VöV-Kommunikation sind:

- Die VöV-Mitglieder
- Der Bund (Bundesverwaltung, Exekutive, Legislative)
- Die Kantone (KöV, KKDöV)
- Die Bevölkerung
- Die Tarif- und Verkehrsverbände und der Direkte Verkehr
- Die Medien
- Andere (befreundete) Verbände und Organisationen.

2 Strategische Stossrichtungen und Kernprojekte

Die Aktivitäten des VöV basieren auf folgenden strategischen Stossrichtungen:

Strategische Stossrichtung 1

Der VöV setzt sich auf der politischen Ebene für einen stabil finanzierten öV ein. Die Weiterentwicklung des Systems öV Schweiz sowie gute Rahmenbedingungen für die Transportunternehmen (TU) des öffentlichen Verkehrs und des schienengebundenen Güterverkehrs tragen dazu bei.

- Die öV-Branche verpflichtet sich zu einem wirtschaftlichen Einsatz der Steuergelder und zu Effizienz und Kundenfreundlichkeit.
- Die Kostenschere zwischen öV und motorisiertem Individualverkehr (MIV) soll nicht weiter zunehmen.
- Der VöV unterstützt die Vorlage «Ausbauschnitt 2035» und verlangt Optimierungen.
- Die langfristige Finanzierung des Regionalverkehrs wird gesichert. Es soll eine langfristige Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure und eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Regionalen Personenverkehr (RPV) erreicht werden. Im Rahmen der Reform RPV setzt sich der VöV für attraktivere wirtschaftliche Anreize und unternehmerische Handlungsspielräume für die TU ein.
- Der VöV setzt sich dafür ein, dass der öV bezahlbar ist.
- Der VöV setzt sich entlang der multimodalen Transportkette im Schienengüterverkehr für optimale Rahmenbedingungen und für die Verlagerung auf die Schiene ein.
- Der VöV unterstützt das Projekt SmartRail 4.0, welches zu einer besseren Auslastung der Infrastruktur, zu mehr Sicherheit und zu Kostensenkungen beiträgt.
- Der VöV unterstützt Massnahmen zur Reduktion der Gesamtsystemkosten (indem er zum Beispiel mit Work-Smart-Projekten die Auslastungen während der Hauptverkehrs- und Nebenverkehrszeiten besser steuert oder die Standards vereinheitlicht).

Strategische Stossrichtung 2

Der VöV gestaltet die Entwicklungen in der Mobilitätsbranche aktiv und fördert Innovationen im öffentlichen Verkehr.

- Dem öV kommt bei der Entwicklung der zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse eine Kernrolle zu. Die öV-Branche bringt die Mobilität voran (zum Beispiel autonome Busse, neue Geschäftsfelder) und kreiert innovative Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden.
- Innovative Projekte werden gefördert und den Mitgliedern zugänglich gemacht, zum Beispiel an Branchentagungen.
- Integrierte Mobilitätslösungen und Tür-zu-Tür-Lösungen werden gefördert.
- Der VöV agiert aktiv auf die Änderungen der Berufsbilder durch die Digitalisierung und steuert die Bildungsaktivitäten entsprechend.
- Der VöV erarbeitet – konform zum übergeordneten Regelwerk – technische Branchenlösungen.
- Der VöV unterstützt den Direkten Verkehr und die Verbünde bei der Erarbeitung eines einfachen und kundenfreundlichen Tarifsystems.

Strategische Stossrichtung 3

Der VöV setzt sich dafür ein, dass Daten und Kundendaten zum Nutzen der Kundschaft und im Sinne einer optimalen Transportkette verwendet werden.

- Die Betriebsdaten (zum Beispiel Fahrplan) werden als so genannte «open data» allen zur Verfügung gestellt. Hingegen soll die Hoheit über den Vertrieb und seine Kundendaten bei den TU und damit verbunden das Ertragspotential in der Branche bleiben. Die öV-Branche legt fest, unter welchen Bedingungen Dritte Zugang zum Vertrieb erhalten. Voraussetzungen sind Reziprozität, hohe Qualität, Kontrollmechanismen und eine angemessene Kostenbeteiligung.
- Der Umgang mit Kontrolldaten muss gesetzlich geregelt werden im Spannungsfeld zwischen dem Schutz der Kundendaten und Innovation für die Kundschaft.

-
- Beim Datenschutz setzt sich der VöV für Lösungen ein, die den Transportunternehmen eine Weiterentwicklung ermöglichen. Datennutzung und Datenschutz sollen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Die Transportunternehmen bekennen sich zu einem vertrauensvollen Umgang mit Kundendaten.
 - Für Kundinnen und Kunden, die gerne ohne Registration reisen, ist eine gleichwertige Alternative vorhanden.

Strategische Stossrichtung 4

Der VöV ist offen gegenüber neuen und ergänzenden Mobilitätsangeboten und setzt sich für faire und gleiche Spielregeln ein.

- Die direkte Konkurrenzierung von Linien im regionalen Personenverkehr (beispielsweise durch Fernbusse) soll vermieden werden, ergänzende Angebote werden hingegen begrüsst.
- Neue Akteure im Mobilitätsmarkt müssen die gleichen Bedingungen erfüllen wie die Transportunternehmen (zum Beispiel Anforderungen bezüglich Arbeitszeitgesetz, Behindertengleichstellungsgesetz, vollständige Integration in den Direkten Verkehr etc.).
- Bei allfälligen weiteren Marktöffnungen braucht es politisch konsolidierte Regeln.

3 Brancheninterne Zusammenarbeit

Die Mitglieder des VöV bauen zum Wohl der Kundschaft auf enge Zusammenarbeit. Diese soll laufend erweitert und vertieft werden.

Kundenzufriedenheit steigern

Die Kundinnen und Kunden zu transportieren, ist das tägliche Geschäft der Transportunternehmen, das wir mit Freude wahrnehmen. Die Kundschaft soll einfach Zugang haben zum öV und zufrieden sein mit dessen Dienstleistungen. Namentlich im Bereich der Tarife sollen die Systeme des nationalen DV und der Verbände einfacher und einheitlicher werden, der VöV unterstützt dazu die entsprechenden Gremien.

Gesamtsystem öV Schweiz

Es ist im Interesse der Kundschaft, dass die TU, der Direkte Verkehr und die Verbände eng miteinander kooperieren. Das Denken in Transportketten ist einer der wesentlichen Faktoren der Erfolgsstory des öV Schweiz. Die Transportunternehmen wollen weiterhin eng zusammenarbeiten und das öV-System der Schweiz gemeinsam weiterentwickeln. Dem öV soll bei attraktiven Tür-zu-Tür-Lösungen eine Schlüsselrolle zukommen. Wo durch Zusammenarbeit die Effizienz des Gesamtsystems erhöht werden kann, setzt sich der Verband für Harmonisierungen, für einen Austausch von Ressourcen und Knowhow und für eine Vereinfachung von Prozessen ein. Der VöV will Strukturen und die Zusammenarbeit im Sinne der Kundschaft optimieren und die Entscheid- und Umsetzungsprozesse beschleunigen.

Branchenlösungen statt Behördenlösungen

Ziel aller TU des VöV muss es sein, jeweils gute gemeinsame Lösungen für die Branche zu erarbeiten. Die Rolle des VöV ist es, Möglichkeiten für Branchenlösungen aufzuzeigen, zu initiieren und zu fördern. Damit können wir die öV-Landschaft selber gestalten und sorgen dafür, dass der Branche nicht Kompetenzen durch hoheitliche Regelungen entzogen werden.



Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Dählhölzliweg 12
CH-3000 Bern 6

Tel. +41 (0)31 359 23 23

Fax +41 (0)31 359 23 40

info@voev.ch

www.voev.ch